

Aus der Meinerzhagener Zeitung  
 Ausgabe 145  
 25.06.2011  
 Seite 11  
 © 2011 Westfälischer Anzeiger  
 Verlagsgesellschaft mbH &Co KG

## Kleine Ursache, große Wirkung

Von Horst vom Hofe



☎ (02354) 927133

Relativ kleine Ursache – aber große Wirkung. Insgesamt 30 (!) tote Bachforellen wurden Mitte April aus der Fürwiggetalsperre gefischt. Die Trinkwasserförderung durch die Stadtwerke Meinerzhagen aus der Talsperre wurde umgehend gestoppt. Bis der Ruhrverband gestern Entwarnung gab, vergingen mehr als zwei Monate. Dass trotz intensivster Untersuchungen und Beprobungen keine Ursache für das Fischsterben ausgemacht werden konnte, sorgt für einen Rest Unbehagen. Gleichwohl bleibt Fakt: Die Fürwiggetalsperre ist aktuell das am intensivsten und meist untersuchte Trinkwasserreservoir Deutschlands. Und jeder Verbraucher darf zudem sicher sein, dass auch im wieder laufenden Betrieb das aus der Fürwigge ins Meinerzhagener Versorgungsnetz eingespeiste Trinkwasser kontinuierlich und zuverlässig weiter auf seine Qualität hin untersucht wird. Dass es unverhältnismäßig lange gedauert hat, bis die letzten Befunde vorlagen, ist einer ganz anderen, zufällig zeit-

gleich akut gewordenen Problematik geschuldet: Wegen des Auftretens des Ehec-Bakteriums waren die einschlägigen Labore längere Zeit bis über ihre Kapazitäten hinaus ausgelastet. Da mussten vergleichsweise weniger problematische Untersuchungen zunächst zurückstehen.

Positiv festzuhalten bleiben mehrere Dinge: Die zuständigen Behörden haben prompt und umfänglich gehandelt. Das unterstreicht, welche hohe Sicherheits- und Qualitätsanforderungen zu Recht an das Lebensmittel Trinkwasser angelegt werden. Weil in Meinerzhagen schon in den 60er Jahren als Konsequenz aus entstandenen Engpässen bei der Trinkwasserversorgung ein zweites Standbein in der Versorgung vom Aggerverband mit Wasser aus der Genkel- und der Wiehltalsperre aufgebaut wurde, konnte jetzt problemlos der Schalter umgelegt werden. Die Versorgungssicherheit war somit nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ jederzeit sichergestellt.